



## **AMERIKA/MEXIKO - Behörden wollen gemeinsam mit der Kirche für den Schutz von Kindern eintreten**

Toluca (Agenzia Fides) – Am gestrigen 30. Januar wurde in Toluca im Beisein von Bischof Francisco Javier Chavolla Ramos von Toluca und des Gouverneurs Eruviel Ávila Villegas der XVI. Nationale Kindermissionskongress eröffnet (vgl. Fides 30/01/2014). Der Gouverneur betone in seiner Ansprache vor rund 25.000 Kindern, dass es in Mexiko nicht zur Misshandlung von Kindern kommen dürfe und dass bei individuellen Missbrauchsfällen strenge Gesetze gelten. "Jedes Mal, wenn jemand versucht, einem Kind weh zu tun, dann wird er es direkt mit dem Gouverneur zu tun haben" so der Politiker, der das Engagement seiner Verwaltung für Kinder und Jugendliche hervorhob, die er als die „Zukunft des Landes“ bezeichnete.

Wie Beobachter dem Fidesdienst berichten, erinnerte der Gouverneur auch an die derzeitige Wertekrise, weshalb eine engagierte Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Institutionen des Landes notwendig sei, darunter auch die katholische Kirche. In diesem Zusammenhang betonte er auch, dass seine Verwaltung sich für die vermehrte Vergabe von Studienplätzen, Schulen, und Einrichtungen für Kinder mit einer Behinderung sowie die Schaffung von Entwicklungsmöglichkeiten einsetzen werde. Abschließend betonte der Gouverneur, dass er zwar einen säkularen Staat vertrete, selbst aber überzeugter Katholik sei. (CE) (Fides, 31/01/2014)